



„Enttäuschend und feige oder klug und mutig“!

So verschieden sind die Reaktionen der Katholiken in aller Welt, die das nachsynodale Schreiben "Querida Amazonia" von Papst Franziskus bewerten. „Was soll jetzt noch passieren?“, „Papst Franziskus hat seine Chance verspielt!“, so reagieren deutschsprachige Zeitungen zu dem Mitte Februar veröffentlichten Amazonas-Schreiben von Papst Franziskus.

Der lateinamerikanische Bischofsrat CELAM hingegen dankt dem Papst für dieses Schreiben und Erzbischof Fernandez von Argentinien würdigte es als den "vielleicht schönsten Text, den Franziskus bislang verfasst hat". Wie kommt es zu dieser unterschiedlichen Bewertung? Wer übersieht da etwas?



Die Kritik, vor allem in Europa, richtet sich zumeist auf zwei Punkte - die ausgebliebene Lockerung des Pflichtzölibats für Priester und die fehlende Erlaubnis, Frauen zu Diakoninnen zu weihen. In der Tat greift Franziskus den Vorschlag, in pastoral unterversorgten Gemeinden des Amazonasgebiets auch entsprechend ausgebildete Familienväter zu Priestern weihen zu können, nicht explizit auf.

Warum scheinen viele Vertreter in der Amazonasregion mit der Reaktion des Papstes trotzdem sehr zufrieden zu sein?

Möglicherweise können sie besser auch zwischen den Zeilen lesen: Statt einzelne Anregungen aus der Synode mit der Autorität seines Amtes zu bewerten, stellt Franziskus die Aussagen des Schlussdokuments lediglich offiziell vor und gibt diesem selbst damit höchste Autorität. Er schreibt in der Einleitung ausdrücklich, dass er das Abschlussdokument der Synode nicht aufhebt. Er lässt dieses für sich sprechen und trifft keine Entscheidung vom Papstthron herab, sondern regt an, den synodalen Prozess gemeinsam und mutig fortzusetzen.

Der Papst stellt den Konflikt des Zölibats damit auf eine höhere Ebene mit reformerischer Tragweite. Das erklärt er am Ende seines Schreibens, wo er auf das zentrale Anliegen der Inkulturation des Evangeliums verweist und dieses mit der synodalen Vorgehensweise eines Entscheidungsprozesses verknüpft.

Alle Entwicklungen sollen synodal im gemeinsamen Abwägen vor Ort geschehen, und nicht dank einsamer päpstlicher Entscheidungen. „Nicht jede Entscheidung müsse in der Kirche das Lehramt treffen“, so Papst Franziskus.

Dies zeigt sich anschaulich am Thema der Herausforderung der Inkulturation in Amazonien. Hierzu bemerkt der Papst, dass die Römische Kurie davon „keine Ahnung habe“. Vermutlich darf man hier sein Augenzwinkern hinzudenken. D.h. es gäbe kulturell gewachsene Lebenssituationen, die nicht von außen angemessen bewertet oder gar entschieden werden können! Papst Franziskus unterstützt damit die Bewertung und Entscheidung, welche die Kirche vor Ort in ihrem dreiwöchigen Beratungsprozess vom 6. bis 27. Oktober 2019 vollzogen hat.

Wow, das kommt einer Revolution auch hinsichtlich anderer Entscheidungsprozesse gleich, was wir Europäer vermutlich noch gar nicht in unser bisheriges strukturiertes Denken einfügen können.

Papstzentriert schauen wir darauf, die Erlaubnis des Papstes in den beiden oben genannten Themen zu erhalten. Damit laufen wir Gefahr, die Menschen in der Amazonassynode und deren Themen zugunsten unserer Anliegen zu übersehen.

Wir würden die die mehr als 100 Punkte des Synoden-Schlussdokuments von 2019 übersehen. Das kann nicht im Interesse der indigenen Völker Amazoniens sein, die das Papstschreiben mit großer Hoffnung und Zuversicht aufgenommen haben. Die Amazonassynode stand unter dem Thema „Amazonien – neue Wege für die Kirche und eine ganzheitliche Ökologie“! „Und sie bewegt sich doch“, könnten wir anerkennend ergänzen!

Die in dem Schreiben von Franziskus geschilderten "Träume" gehen weit über den Zölibat und die Ämterfrage hinaus. Seine Worte sind ein kraftvolles Eintreten für einen interkulturellen Dialog und eine integrale Ökologie. Er lenkt den Blick der Weltkirche auf die pastorale Notlage in einer vernachlässigten, ausgebeuteten Peripherieregion. Dabei schreibt er keine starren Lösungswege vor, sondern hält die synodale Entwicklung bewusst offen.

Es hat den Anschein, als habe die Kirche in Lateinamerika am ehesten verstanden, was der argentinische Papst mit "Querida Amazonia", „geliebtes Amazonien“, sagen wollte. Geschwiegen hat Franziskus jedenfalls nicht.



Vermutlich war er im Blick auf seine Gegner klüger und mutiger als wir zunächst ahnen können!

Ob dies auch für den Synodalen Weg in Deutschland gilt?

Das werden kluge und mutige Menschen hoffentlich gemeinsam entscheiden!

Das meint ihr Pfarrer Markus Hirlinger

Aschermittwochsgottesdienst am Sonntag

In diesem Jahr feiern wir den Gottesdienst zum Aschermittwoch, der die 40 Tage der Fastenzeit einläutet, am Sonntag danach, den 1. März. Diese Zeit erinnert an die Tage, die Jesus fastend und betend in der Wüste verbrachte.

Mit der Asche der Palmwedel des vergangenen Jahres wird ein Kreuz mit den Worten „Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zu Staub zurückkehren wirst, der Herr aber wird dich auferwecken!“ auf die Stirn der Gläubigen gezeichnet.

Krabbelgruppe

Das nächste Treffen der Krabbelgruppe für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren findet am Dienstag, den 3. März ab 10 Uhr bis 11Uhr30 im 1. Stock unseres Gemeindezentrums statt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Eva Cazalas, e.auinger@gmail.com.

Firmweg

Unsere Firmbewerber treffen sich am Sonntag, den 8. März, zum vierten Mal. Nach dem Gottesdienst und dem gemeinsamen Essen, versuchen wir uns dem Geheimnis der Eucharistie und des letzten Abendmahls Jesu anzunähern.

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich diesen Monat am Donnerstag, den 12. März zum Frühstück und Gedankenaustausch wie gehabt um 10.00 Uhr.

Au-Pair Treffen

Das nächste Au-Pair Treffen in der Rue Spontini findet am Donnerstag, den 12. und 26. März um 21:00 Uhr statt.

Kinderbibeltag

Die Erstkommunikationskinder treffen sich am Samstag, den 14. März von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr zum Kinderbibeltag. Zu diesem besonderen Erstkommunionstreffen befassen sich die Kinder intensiv und altersgerecht mit biblischen Geschichten, die sie ganzheitlich erleben und selbst gestalten dürfen. Ab 16:30 Uhr erwarten wir die Eltern, gerne auch mit Geschwisterkindern, und freuen uns Ihnen als Abschluss in der Kirche eine kleine Aufführung zu präsentieren.

Kindergottesdienst

Unser Kindergottesdienst findet diesen Monat am Sonntag, den 15. März statt. Wir freuen uns auf rege Beteiligung unserer jüngsten Gemeindemitglieder. Für den kleinen Hunger danach, gibt es Hotdogs.

Ki-Ko-Fi

Ebenfalls Sonntag, den 15. März trifft sich wieder die Gruppe zwischen Kommunion und Firmung (ca. 9-13 Jahren) nach der Messe zu einem gemeinsamen Picknick mit anschließendem Katechismusunterricht und Spielen. Ende ist gegen 15 Uhr.

Aperitif nach dem Gottesdienst

Am Samstag, den 21. März nach der französischen Abendmesse, sind alle herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Jeder kann, wenn er möchte, etwas zum Essen oder Trinken mitbringen.

Stadtspaziergang Marais

Unser nächster Stadtspaziergang führt uns am Sonntag, den 22. März ins Marais-Viertel. Nach Gottesdienst und gemeinsamen Mittagessen, welches von einem kleinen Team vorbereitet wird, fahren wir mit der Metro Richtung Pont Marie.

Le Marais, östlich des Hôtel de Ville, war vom 16. bis zum 18. Jahrhundert der bevorzugte Sitz der Aristokratie. Wir werden unseren Rundgang am *Pont Marie* beginnen und eine Reihe, der aus dieser Zeit stammenden schönen Stadtpalais - Hotels particuliers bewundern (Hôtel de Sens, Hôtel Sully, Hôtel de Clisson....) Unser Rundgang wird uns auch durch einen Teil des jüdischen Viertels führen. Herzliche Einladung!

Der an diesem Datum zunächst geplante Austausch über „Notre Dame“ mit Helgard Zahlen, verschieben wir auf Sonntag, den 10. Mai, und gehen davon aus, dass der Vorplatz bei Notre Dame dann wieder zugänglich ist.

Besinnungswochenende der Firmlinge

Vom 27. bis zum 29. März fahren unsere Firmbewerber zu einem Besinnungswochenende nach Cerfroid. Zu Gast beim Orden de la Sainte Trinité werden sie sich intensiv und auf unterschiedlichste Weisen mit sich selbst, Ihrem Glauben und dem Leben Jesu auseinandersetzen.

Wir freuen uns auf eine bereichernde Zeit mit unseren jugendlichen Gemeindemitgliedern!

Kindergruppe

Was ist Ostern ohne selbst Gebasteltem? Am Samstag, den 28.3., von 15:30 bis 17:30 Uhr trifft sich die Kindergruppe zum Osterbasteln im Foyer der Gemeinde. Bei Interesse bitte kurze Mitteilung an Wiebke d'Amécourt wiebke.birr@gmail.com.

Elternabend Erstkommunion

Am Dienstag, den 31. März um 20 Uhr laden wir herzlich in die Rue Spontini zum zweiten und letzten Elternabend der Erstkommunikanten ein.

Ein großer Dank

an jene, die uns bei der Suche nach einem neuen Bufdi für 2020/2021 durch Weiterleiten unserer Ausschreibung behilflich waren. Mittlerweile haben wir eine Reihe vielversprechender Kandidaten und Kandidatinnen, von denen wir voraussichtlich vier, Ende März, zum Gespräch einladen werden.

Termine im März 2020

Sa	29.02.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst mit Aschenbestreuung
So	01.03	11:00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Fastensonntag mit Aschenbestreuung
Di	03.03.	10:00 Uhr	Krabbelgruppe
		21:00 Uhr	Au-Pair Treffen in der evangelischen Gemeinde
Do	05.03	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
Sa	07.03.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	08.03.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
		11:00 Uhr	Firmkatechese 4
Do	12.03.	10:00 Uhr	Frauenkreis
		18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
		20:00 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung
		21:00 Uhr	Au-Pair Treffen in der katholischen Gemeinde
Sa	14.03.	10:00 Uhr	Kinderbibeltag
		18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	15.03.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Ki-Ko-Fi
Di	17.03.	21:00 Uhr	Au-Pair Treffen in der evangelischen Gemeinde
Do	19.03.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
Sa	21.03.	14:30 Uhr	Erstkommunikationskatechese
		18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	22.03.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
		13:00 Uhr	Stadtspaziergang im Marais; zuvor gemeinsames Mittagessen

Do	26.03.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
		21:00 Uhr	Au-Pair Treffen in der katholischen Gemeinde
Fr	27.03	18:00 Uhr	Besinnungswochenende der Firmlinge
Sa	28.03.	15:30 Uhr	Kindergruppe Osterbasteln
		18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	29.03	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
		14:00 Uhr	Ende Besinnungswochenende der Firmlinge
Di	31.03	20:00 Uhr	Elternabend Erstkommunion
		21:00 Uhr	Au-Pair Treffen in der evangelischen Gemeinde

Kontakt

<p>Adresse: Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Mission Catholique de Langue Allemande 38, rue Spontini F - 75116 Paris</p>	<p>Kontakt: Sekretariat: Ulrike de Véricourt info@kgparis.eu Tel.: 01 53 70 64 10 FSJ: Frederik Helmer bufdi@kgparis.eu Tel.: 01 83 81 12 81 Pfarrer Markus Hirlinger pfarrer@kgparis.eu Tel.: 01 83 81 12 80</p>
<p>Deutsche Bankverbindung: Deutsche Bank Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“ IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600 BIC: DEUTDE380</p>	<p>Französische Bankverbindung Société Générale IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132 BIC: SOGEFRPP</p>



Während der Amazonassynode